39517 Klein Schwarzlosen (SDL)

[~8 km n Tangerhütte; UTM: U32 689 5819]

Der Ort Klein Schwarzlosen wurde 1238 als „Svartelose minus“ erstmals genannt. Er bildete sich heraus, weil wahrscheinlich ein Teil der ehemals slawischen Einwohner von Groß Schwarzlosen (s. d.) von dort verdrängt worden war und sich hier neu ansiedelte, um wenigstens in der Nähe der alten Heimat bleiben zu können.

Die Kirche aus Feldstein ist logischerweise jünger als die in Groß Schwarzlosen (s. d.) und dürfte im 2. Drittel des 13. Jh. errichtet worden sein. Die Form der Turmpforte spricht dafür.

Bis ins 19. Jh. hinein war die Turmuhr einer der wenigen mechanischen Zeitmesser im Ort. 1823 war sie dann dazu nicht mehr zu gebrauchen und der Gemeindekirchenrat drängte auf eine Reparatur.
Darauf hin kam es schon 1923 zu der Entscheidung, das Uhrwerk einem Schrotthändler zu überlassen, weil es eigentlich wertlos sei.
Vielleicht aber auch deswegen, weil der Händler die Uhr auf eigene Kosten ausbauen und abtransportieren wollte.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Bellingen, Groß Schwarzlosen, Stegelitz.

Besucht am So., den 30.06.2013, 13:40, bew., 17 Grad C.

07.09.2015/02.10.2016